

---

## Hotel und Restaurant Sellhorn

Winsener Straße 23  
21271 Hanstedt

Tel: +49 4184 8010

info@hotel-sellhorn.de

<http://www.hotel-sellhorn.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. Juni 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Hotel Sellhorn

Hotel Sellhorn

---

## Parken



Parken

©Benjamin Suthe

# Parkplatz

## Parkplatz am Hotel

---



Parkplatz am Hotel

©Benjamin Suthe

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 470 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Parkplätze am Restaurant

---



Parkplätze am Restaurant



Parkplätze am Restaurant

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 390 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 3 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz zum Hoteleingang

---



Weg zum hinteren Hoteleingang



Weg zum hinteren Hoteleingang

---

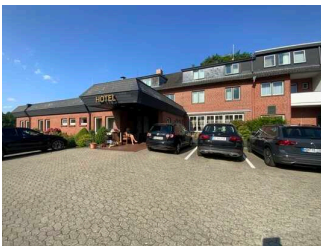
Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Hoteleingang

---



Hoteleingang

©Benjamin Suthe

---

## Hoteleingang

---



Hoteleingang hinten



Hoteleingang hinten

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

## Weg vom Parkplatz zum Hoteleingang

---



Weg zum hinteren Hoteleingang



Weg zum hinteren Hoteleingang

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Weg vom Hoteleingang hinten zur Rezeption

---



Eingangsbereich  
Rezeption



Eingangsbereich  
Rezeption

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzgelegenheiten

# Eingang Restaurant

## Restauranteingang

---



Hoteleingang vorn  
zum Hotel

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Parkplatz zum Restaurant Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Restaurant  
Eingang

©Benjamin Suthe

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

# Auetal Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

---



Auetal Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

©Benjamin Suthe



Auetal Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

©Benjamin Suthe

---

## Schlafräum

### Auetal Suite – Schlafräum mit Doppelbett

---



Auetal Suite – Schlafräum mit Doppelbett

©Benjamin Suthe

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auetal Suite hat 2 Schlafräume und 1 Wohnraum

### Auetal Suite – Schlafräum mit 2 Einzelbetten

---



Auetal Suite: Tür zum Schlafräum mit 2 Einzelbetten



Auetal Suite: Schlafräum mit 2 Einzelbetten

---



Auetal Suite:  
Schlafraum mit 2  
Einzelbetten

---

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Badezimmer

### Bad 1 Auetal-Suite



Bad 1 Auetal-Suite

©Benjamin Suthe

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bad 2 Auetal-Suite

---



Auetal-Suite: Bad 2

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppenhaus im Eichenblick

---



Treppenhaus im  
Eichenblick

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.



## Aufzug Eichenblick neben dem Saunaeingang zu den Zimmern im 1.OG

---



Aufzug Eichenblick  
neben dem  
Saunaeingang zu den  
Zimmern im 1.OG

©Guido Frank



Aufzug Eichenblick  
neben dem  
Saunaeingang zu den  
Zimmern im 1.OG

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Weg vom Aufzug/Treppenhaus Eichenblick im 1. OG zu den Zimmern

---



Flur/Weg vom Aufzug  
Eichenblick zu den  
Zimmern

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tür

### Tür zur Auetal Suite

---



Auetal Suite  
Eingangstür



Auetal Suite  
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Tür zum Treppenhaus im Eichenblick

---



Tür zum Treppenhaus  
Eichenblick

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Zimmer 209 im 2.OG im Heidehaus

### Zimmer 209

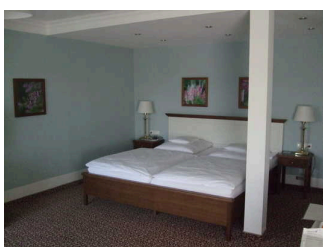
---



Zimmer 209:  
Eingangsbereich



Zimmer 209:  
Schlafbereich



Zimmer 209: Bett



Zimmer 209:  
Zimmertür

Tür zum Schlafräum

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

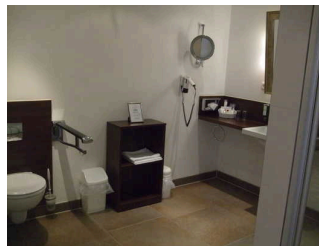
Anmerkungen für den Gast: Es kann ein Pflegebett für das Zimmer ausgeliehen und gestellt werden.

## Bad Zimmer 209

---



Bad Zimmer 209



Bad Zimmer 209



Dusche Zimmer 209



WC Zimmer 209



Badezimmertür  
Zimmer 209

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppenhaus im Heidehaus

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

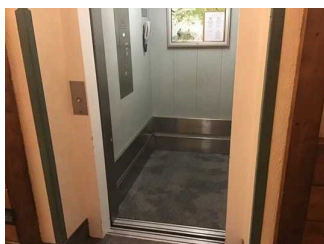
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug Heidehaus –zu Zimmer 209 im 2. OG–

---



Aufzug Heidehaus –zu  
Zimmer 209 im 2. OG–

©Guido Frank

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg im EG von Rezeption zum Aufzug/Treppenhaus Heidehaus

---



Weg von Rezeption  
zum Fahrstuhl/  
Treppenhaus  
Heidehaus



Weg von Rezeption  
zum Fahrstuhl/  
Treppenhaus  
Heidehaus

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 27 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sesselsitzgruppe

### Weg vom Aufzug Heidehaus im 2. OG zum Zimmer 209

---



Weg vom Auszug zu  
Zimmer 209



Weg/Blick vom  
Zimmer 209 zum  
Aufzug

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Tür vom Treppenhaus zum Flur im 2.OG zu Zimmer 209

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Rosen Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

## Rosen Suite

---



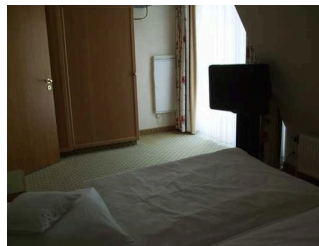
Rosen Suite: Tür zum Schlafrum



Rosen Suite: Durchgang von Wohn- zu Schlafrum



Rosen Suite: Schlafrum



Rosen Suite: Schlafrum



Rosen Suite: Schlafrum



Rosen Suite: Wohnraum

---

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

# Badezimmer

## Bad 1 Rosen-Suite

---



Rosen-Suite: Bad 1



Rosen-Suite: Bad 1



Rosen-Suite: Tür zu  
Bad 1

---

Tür zum Badezimmer

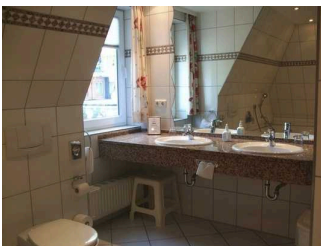
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bad 2 Rosen-Suite

---



Rosen-Suite: Bad 2



Rosen-Suite: Bad 2



Rosen-Suite: Tür zu  
Bad 2



Rosen-Suite: Bad 2

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Tür zur Rosen-Suite



Rosen-Suite:  
Eingangstür

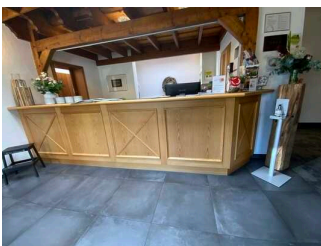
---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Rezeption



Rezeption

©Benjamin Suthe



## Rezeption

---



Rezeption



Sitzmöglichkeit direkt neben der Rezeption

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Beschilderung im Hotel Sellhorn

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

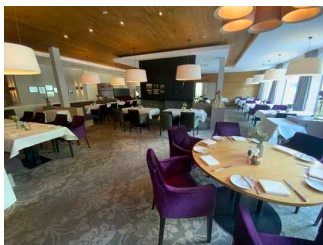
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

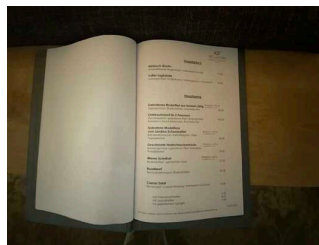
## Speiseräume

---



Speiseräume

©Benjamin Suthe

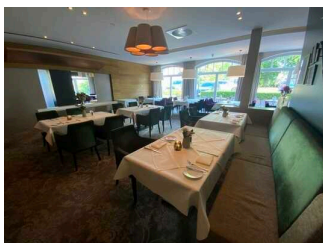


Speiseräume

©Benjamin Suthe

## Speiseraum

---



Speiseraum

©Benjamin Suthe



Speiseraum

©Benjamin Suthe

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Außengastronomie

---



### Außengastronomie

©Benjamin Suthe

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt eine Speise-/Getränkete Karte.

Die Schrift der Speise-/Getränkete Karte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speise-/Getränkete Karte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkete Karte in Brailleschrift vorhanden.

Die Speise-/Getränkete Karte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

## Flur/Weg/Gang innen

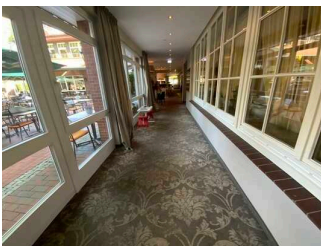
### Weg vom Restaurant Eingang zu den Speiserräumen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Wege von der Rezeption zum Speiseraum

---



### Wege von der Rezeption zum Speiseraum

©Benjamin Suthe

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Öffentliches WC

---



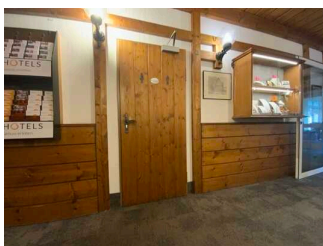
Öffentliches WC

©Benjamin Suthe

---

## Öffentl. WC für Menschen mit Behinderung im EG

---



Öffentl. WC für Menschen mit Behinderung im EG

©Benjamin Suthe



Öffentl. WC für Menschen mit Behinderung im EG

©Benjamin Suthe

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es ist ein Wickeltisch vorhanden.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg von der Rezeption zum Behinderten WC

---



Weg von der Rezeption zum Behinderten WC

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## Weg im EG von Rezeption zum Schwimmbad/Saunabereich und Weg zum Aufzug Eichenblick

---



Flur von der  
Rezeption zum  
Schwimmbad/Sauna



Flur zum  
Schwimmbad/Sauna

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tischkicker, Sessel, Billardtisch

## Wellnessbereich

### Raum

#### Raum der Ruhe im Wellnessbereich

---



Glastür zum Raum  
der Ruhe



Tür zum Raum der  
Ruhe



Raum der Ruhe



Raum der Ruhe

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Refugium Beauty-/Wellnessbereich: Empfangsbereich

---



Tür zum Refugium  
"Beauty-/Wellness"



Empfangsraum im  
Refugium "Beauty-  
Wellness"

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 370 m

TIEFE des Raums: 350 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Refugium Beauty-/Wellnessbereich: 4 identische Behandlungsräume

---



Refugium:  
Behandlungsraum 1



Refugium:  
Behandlungsraum 2

---



Refugium: Flur zu den  
Behandlungsräumen



Refugium:  
Behandlungsraum 3



Refugium:  
Behandlungsraum 4



Refugium: Tür zu den  
Behandlungsräumen

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 280 m

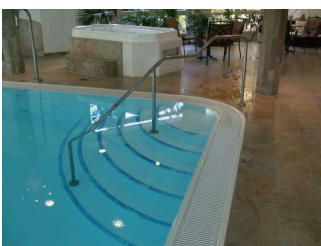
TIEFE des Raums: 330 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

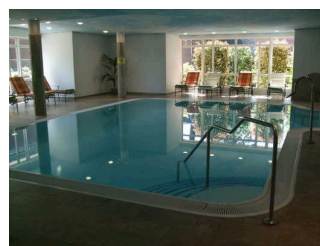
Hindernisse: Behandlungsutensilien.

Anmerkungen für den Gast: Alle Behandlungsräume identisch

## Schwimmbad indoor



Einstieg Schwimmbad



Schwimmbad

---

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

## Sauna

### Dampfsauna

---



Tür zur Dampfsauna



Blick in die Dampfsauna

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Biosauna

---



Tür zur Biosauna



Blick in die Biosauna

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Außensauna

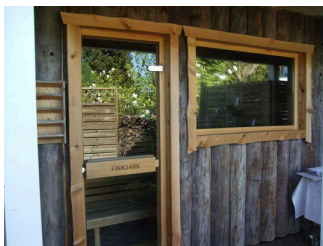
---



Tür zur Außensauna



Außensauna innen



Außensauna

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Weg im EG von Rezeption zum Schwimmbad/Saunabereich und Weg zum Aufzug Eichenblick

---



Flur von der  
Rezeption zum  
Schwimmbad/Sauna



Flur zum  
Schwimmbad/Sauna

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tischkicker, Sessel, Billardtisch



# Tür

## Tür zum Schwimmbad/Saunabereich

---



Tür zum  
Schwimmbad/  
Saunabereich



Tür zum  
Schwimmbad/  
Saunabereich

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Tür zum Außenbereich Saunalandschaft

---



Tür zum  
Außenbereich  
Saunalandschaft



Tür zum  
Außenbereich  
Saunalandschaft

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Umkleide

## Umkleidekabine im Schwimmbad/Saunabereich

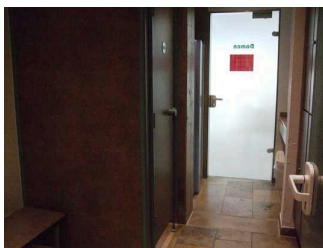
---



Umkleidekabine zum Schwimmbad/Sauna



Tür zur Umkleidekabine



Umkleidekabine zum Schwimmbad/Sauna



Kleidehaken Umkleidekabine



Sitzgelegenheit in Umkleidekabine

---

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Weg im EG von Rezeption zum Schwimmbad/Saunabereich und Weg zum Aufzug Eichenblick

---



Flur von der  
Rezeption zum  
Schwimmbad/Sauna



Flur zum  
Schwimmbad/Sauna

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tischkicker, Sessel, Billardtisch

## Technische Hilfsmittel

### Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

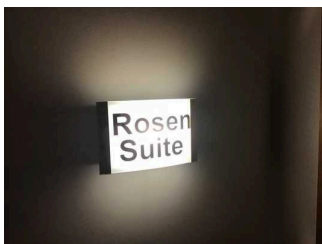
Rollstuhl, Rollator, Pflegebett,

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Visuelle Gestaltung

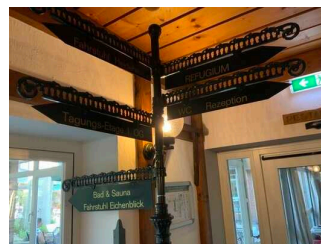
### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung

©Guido Frank



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung

©Benjamin Suthe

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.